

Nachbericht Projekt „Strahlendes Lächeln“ Indonesien 2018

– Finanzierung von Zahnbehandlungen für indonesische Waisenkinder –

Projektort	Makassar, Sulawesi, Indonesien
Projektzeitraum	3.8. - 19.8.2018
Ziele des Projekts	<ul style="list-style-type: none">• Materielle Ausstattung für ambulante, einfache Zahnbehandlungen finanzieren• Waisenkinder von ehrenamtlich agierenden, lokalen Zahnärzten behandeln lassen• langfristige Zahnbehandlungen ermöglichen• Bewusstsein für Bedeutung von Mund-/ Zahnhygiene fördern
Gesamtvolumen	3.655,00 €
Verfügbare Mittel	4.099,94 €

Vorbereitung

Nach meiner Ankunft in Makassar am 19.7. begann ich, gemeinsam mit dem lokalen Projektpartner und Vorsitzenden der örtlichen Partnerorganisation Yayasan Nase Mulia, Nasruddin Pamma, sowie mit einer Zahnärztin die Projektkalkulation zu vervollständigen und einen Zeitplan zur Beschaffung der Materialien in den Fachgeschäften für Zahnarztbedarf zu erstellen. Innerhalb 2 Wochen war das nötige Equipment sowie die Materialien für einfache Zahnbehandlungen im Trainingscenter von Yayasan Nase Mulia und Wüstenkind e.V., welches als Behandlungsraum dienen sollte.



Verhandlung in einem Fachgeschäft



Sortieren des gekauften Handbestecks

Durchführung

Da die ehrenamtlich behandelnden Zahnärztinnen unter der Woche ihren Jobs im Krankenhaus nachgingen, führten wir die Zahnbehandlungen für die Waisenkinder an zwei Wochenenden durch. Die Behandlungstage begannen je um 10 Uhr und endeten meist erst nach Sonnenuntergang, gegen 19 Uhr.

Nach Ankunft der Kinder, teils mit öffentlichen Verkehrsmitteln und teils mit gemieteten Bussen, und einer Begrüßung begannen die Behandlungen in dem größten, hergerichteten Raum. Die drei ausgestatteten Behandlungstühle ermöglichten den vier Zahnärztinnen eine gleichzeitige Behandlung von drei Kindern.



Grundausstattung eines Behandlungstuhls



Die drei Behandlungseinheiten

Vor der Behandlung wurde jedes Kind in einer Kartei registriert, in die im Anschluss an die Behandlung die Befunde und Therapien vermerkt wurden. Dies ermöglicht langfristig eine Evaluation der Behandlungserfolge der einzelnen Kinder.



Registrierung vor Eintritt in Behandlungsraum



Die wartenden Waisenkinder erhielten zugleich in Kleingruppen eine Auffrischung der Zahnputzworkshops, die ich vor einem Jahr schon in den Waisenhäusern durchgeführt hatte. Neben der richtigen Putztechnik konnten die Kinder erneut am Zahnmodell üben und erhielten im Anschluss eigene Zahnbürste und -pasta.



Zahnputzworkshops in der Wartezeit



Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Trainingscenter wurde zusammen Zähne geputzt. Zum Abschluss eines jeden Tages gab es für jedes Kinder einen roten Apfel. Nicht nur die Zahnbehandlung waren für die meisten Kinder die erste ihres Lebens, sondern auch das bei uns allzu tägliche Obst. Für die Waisenkinder stellte dies deshalb eine besondere Belohnung dar.



gemeinsames Mittagessen



ein Apfel zur Belohnung

Die Bilanz

Innerhalb des Projektzeitraums wurden insgesamt 198 Waisenkinder zahnärztlich behandelt. Den Umständen entsprechend waren die Behandlungen nicht verpflichtend für jedes Waisenkinder der insgesamt fünf Waisenhäuser, sie stellten vielmehr ein kostenloses Angebot dar. Dieses Angebot haben ca. 70 Prozent der Kinder in Anspruch genommen. Als Gründe hierfür könnten zum einen Angst vor dem Zahnarzt, zum anderen fehlendes Bewusstsein für die Bedeutung von Zahnbehandlungen bei den Waisenhausmanagern aufgeführt werden. Es ist unser Ziel und Anspruch, diese Prozentzahl in den kommenden Untersuchungszyklen stetig zu steigern.



ein Haufen strahlender Lächeln



Projektinitiator und behandelnde Zahnärztinnen

Von den verfügbaren 4099,94€ blieben ca. 1050€ nach Projektende übrig. Nachdem ich mir ein eigenes Bild aller Waisenhäuser gemacht und mit dem Projektkoordinator vor Ort, Nasruddin Pamma, die Dringlichkeiten möglicher Investitionen diskutiert hatte, entschieden wir uns auch in Hinblick auf die nahende Regenzeit dazu, das Geld für den Bau eines neuen Daches des Waisenhauses Bustanol auszugeben. Das Dach wurde innerhalb von 6 Wochen und noch vor Beginn der Regenzeit fertiggestellt.



Waisenhaus Bustanol Anfang September



... und Mitte Oktober